

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.10.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0426 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 Kostenträger: 3650-10 3650-51 Investitionsnummer: 14051-8654 Sachkonto: 7128000 Sachkonto: 0358010		

Betreff: Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e. V.
hier: Erweiterung des Betreuungsangebots um 11 Plätze in der Waldorfkrippe,
Oberstr. 19, 64297 Darmstadt

Vorlage vom: 11.10.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen die Erweiterung des Betreuungsangebots des Waldorfschul- und Kindergartenvereins Darmstadt e. V. um die Waldorfkrippe, Oberstr. 19 in Darmstadt.
2. Die notwendigen Kosten von Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen in Höhe von rd. 45.200,00 Euro sowie der Ausstattung von rd. 39.000,00 Euro werden mit bis zu 50 % seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt bezuschusst.

Die hierfür benötigten Haushaltsmittel stehen im Rahmen des Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung in Darmstadt unter der Investitionsnummer 14051-8654, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-51, SK 0358010 im Haushalt 2016 zur Verfügung.

3. Für das Haushaltsjahr 2017 ist eine Aufstockung des seitherigen städtischen Betriebskostenzuschusses an den Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e. V. um 147.000,00 Euro jährlich erforderlich. Die Mittel stehen im Budget der Kostenstelle 051-007-1400 zur Verfügung.
4. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden die notwendigen Mittel im Rahmen der Haushaltsanmeldungen zusätzlich etatisiert.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.10.2016:

Die Versorgungsquote im Bereich der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder in Darmstadt-Eberstadt liegt gemäß des aktuellen Versorgungsberichtes bei 38,2%. Im Hinblick auf die Erfüllung des individuellen Rechtsanspruchs ist, auf die Gesamtstadt bezogen, das Ziel einer Versorgung von 45% bzw. 50% anzustreben.

Zur Erreichung dieses Ziels, auch im Hinblick auf den starken Bevölkerungszuwachs in Darmstadt, ist eine Ausweitung des bereits bestehenden Angebotes des Trägers Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber bis zum 28.02.2017, vorgesehen.

Die Waldorfkrippe richtet sich vor allem an Familien, die wohnortnah einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen und zum anderen an Familien, die sich bewusst für die Waldorfpädagogik interessieren und bereits einen Bezug zur Waldorfschule und zum Waldorfkindergarten Arndtstraße durch Geschwisterkinder haben.

In der Waldorfkrippe-Oberstraße können insgesamt 11 Kinder gleichzeitig betreut werden. Die Krippe ist eine Kindertagesbetreuung für Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt. Das vom Verein angestrebte Ziel einer ganzheitlichen Waldorfpädagogik von 1-18 Jahren am Standort Eberstadt anbieten zu können, kann hiermit realisiert werden. Die Eltern hätten auf diese Weise kurze Wege zwischen den einzelnen Waldorf-Betreuungseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Schule) ihrer Kinder.

Das Gebäude ist ein Hinterhaus in der Oberstrasse 19 in Darmstadt-Eberstadt, ca. 600 m von der Freien Waldorfschule entfernt. Die Grund-/Wohnfläche umfasst 110 m². Die Räumlichkeiten wurden bereits früher als Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 3-6 Jahren genutzt. Von der Bauverwaltung liegen insofern eine Nutzungsgenehmigung sowie ein genehmigter Bauplan vor. Neben der Nutzung der Fläche vor dem Haus besteht die Möglichkeit, einen Teil des Nachbargrundstücks mitzubেনutzen und zu bespielen, zudem liegen die Streuobstwiesen nur 10 Gehminuten entfernt.

Das Gebäude verfügt über einen 30 m² großen Schlafrum und einen 80m² großen tageslichtdurchfluteten Aufenthaltsraum sowie eine integrierte Empore. Durch einen Umbau der Sanitäranlagen sowie weiterer kleinerer Anpassungsarbeiten wie z. B. die Sicherung der Treppen, könnte der Betrieb relativ kurzfristig für unter dreijährige Kinder aufgenommen werden.

Die Einrichtung muss vollumfänglich ausgestattet und der Außenspielbereich gestaltet werden. Die Kosten hierfür werden vom Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e. V. mit rd. 45.200,00 Euro veranschlagt. Die Gesamtkosten für die komplette Erstausrüstung beziffert der Verein mit rd. 39.000,00 Euro.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt leistet auf Grundlage der vorgenannten Kostenkalkulation, entsprechend der üblichen Verfahrensweise, einen Investitionszuschuss von maximal 50 %, d. h. bis zu 42.100,00 Euro.

Die notwendigen Mittel stehen beim Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung unter der Investitionsnummer 14051-8654, KST 051-007-1400, Kostenträger 3650-51, SK 0358010 zur Verfügung.

Durch die Erweiterung des Betreuungsangebots des Vereins in Form der Waldorfkrippe-Oberstraße ist, unter Berücksichtigung der anderweitigen Einnahmen (Elternentgelte, Landeszuschüsse, etc.), eine Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses in Höhe von jährlich 147.000,00 Euro notwendig.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel für 2017 stehen im Budget der KST 051-007-1400 zur Verfügung (Einsparung von Mitteln BKZ Alnatura-Kita, die ihren Betrieb erst 2018 aufnehmen wird). Ab dem Haushaltsjahr 2018 erfolgt eine Mittelanmeldung im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen.

Darmstadt, den 11.10.2016
V/HB

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin